

Protokoll Nr. 11/2015 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 14. Dezember 2015 um 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Bürgermeisterin Ursula Glaser
Vertreter Martin Harms *(für Herrn Hellwig)*
Beigeordneter Helmut Möhle
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring - *ab TOP 4.4*
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglieder WBV-Fraktion:

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglieder Gruppe UWG/Grüne:

Vertreterin Barbara Ober-Bloibaum *(für Herrn von den Berg)*
Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis - *ab TOP 4.4*

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtrat Oliver Leinert

von der Verwaltung:

Insa Rogel - Fachbereich 13
Heike Jacobs - Rechnungsprüfungsamt
Jörg Valnion - Fachbereichsleitung 20

Protokollführung:

Protokollführerin Nicole Libera-Matull - Fachbereich 20

Es fehlte entschuldigt:

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Beigeordneter Michael von den Berg

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 23.11.2015
- 4 Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst und Entgeltordnung für den Rettungsdienstbereich Wilhelmshaven **321/2015**
 - 4.2 Aufgabe der Beteiligung an der Ostfriesland Tourismus GmbH **337/2015**
 - 4.3 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **329/2015**
 - 4.4 Sanierung Feuerschiff „Weser“, Zukunft der Museumsschiffe **184/2015**
 - 4.5 JadeWeserPort: Erfüllung der Verpflichtung zu einer Infrastrukturkostenbeteiligung hier: Übertragung von Grundstück und Darlehen auf den Eigenbetrieb GGS **347/2015**
- 5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 5.1 Terminplan zum Haushalt 2017/2018 **316/2015**
 - 5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **343/2015**
- 6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung: - keine -
- 7 Mitteilungen und Anfragen:
 - 7.1 Jahresrückblick 2015 aus Sicht des Fachbereich Finanzen

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, wies darauf hin, dass zur Tagesordnung eine Ergänzung mit verkürzter Frist erfolgt sei und führte diese explizit auf. Die Tagesordnung wurde dann wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 23.11.2015

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 23.11.2015 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst und Entgeltordnung für den Rettungsdienstbereich Wilhelmshaven **321/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

a) Der Rat stimmt der Vereinbarung der Stadt Wilhelmshaven mit den gesetzlichen Krankenkassen und der gesetzlichen Unfallversicherung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß §15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes (NRettDG) ab dem 01.12.2015 zu.

b) Der Rat beschließt die Entgeltordnung für den Rettungsdienst der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 18.11.2015.

4.2 Aufgabe der Beteiligung an der Ostfriesland Tourismus GmbH **337/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Beteiligung der Stadt Wilhelmshaven an der Ostfriesland Tourismus GmbH wird zum 31.12.2016 beendet.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt einer Kündigung gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages zu.

4.3 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat **329/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Orient Backhaus, Marktstr. 75, 26382 Wilhelmshaven	2.240,00 €	Sachspende an die Stadt Wilhelmshaven: Lieferung von ca. 100 Fladenbrotten am Tag (Herstellungskosten pro Stück ca. 0,38 €) zur Versorgung der Flüchtlinge in der Notunterkunft
2. Kiwanis Förderverein WHV-FRI e. V. c/o Th. Peiler Dodoweg 17 26386 Wilhelmshaven	4.000,00 €	Unterstützung der Sprachförderklassen an der BBS Friedenstraße

4.4 Sanierung Feuerschiff „Weser“, Zukunft der Museumsschiffe **184/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Oberbürgermeister Wagner rief in Erinnerung, dass die Beschlussvorlage am 22.07.2015 an die Fachausschüsse zurückverwiesen worden sei. Ein tragfähiges Konzept mit Dritten liege bisher nicht vor, insofern könnten auch keine neuen Ergebnisse vorgelegt werden. Mit Schreiben vom 28.10.2015, das auch den Ratsmitgliedern vorliege, sei ein Vorschlag zur Zukunft der beiden Museumsschiffe

seitens der „Segelkameradschaft Störtebeker“ übermittelt worden. Im Wesentlichen beinhaltet der Vorschlag, dass beide Schiffe der Segelkameradschaft lastenfrei übereignet werden. Vor der Eigentumsübertragung solle die Sanierung des Feuerschiffs auf Grundlage des vorliegenden Gutachtens auf Kosten der Stadt erfolgen. Das Gutachten gehe von Kosten von insgesamt 820.000,-€ aus. Des Weiteren sollen für die Nutzung als touristische Attraktion auf Kosten der Stadt geeignete Liegeplätze inklusive der erforderlichen Anschlüsse vorgehalten werden. Darüber hinaus solle dem Verein ein jährlicher Förderbetrag ausbezahlt werden, so dass der Verein hieraus die laufende Unterhaltung der Museumsschiffe abzüglich etwaiger Einnahmen bestreiten könne. Eine betragsmäßige Festlegung bei Vertragsabschluss sehe eine jährliche Indexierung zum Ausgleich der Inflationsrate vor. Aus Sicht der Verwaltung stelle der Vorschlag keine Verbesserung zur gegenwärtigen Situation dar, so dass dies seitens der Verwaltung als nicht gangbarer Weg angesehen werde. Die Verwaltung schlage daher vor, den Vorstellungen des Vereins nicht zu folgen. Der APB habe am 08.12.2015 beschlossen, sich nicht mit dem Thema zu befassen, auch im Hinblick darauf, weitere Möglichkeiten zu eruieren. Es liefen parallel Gespräche mit der Interessengemeinschaft zur Erhaltung historischer Fahrzeuge. Auch werde die Idee eines Museums- und Traditionshafens untersucht. Dies benötige aber auch ein entsprechendes Konzept. Ungeachtet dessen, wie die Verhandlungen ausgehen, müssten an dem Feuerschiff „Weser“ Arbeiten im Unterwasserbereich vorgenommen werden, um ein weiteres Schwimmfähigkeitszeugnis bis 2019 zu erhalten. Hierbei könnte dann auch der reparierte Turm mit der Laterne wieder aufgesetzt werden. Aufgrund der Engpässe im Werftbereich Wilhelmshaven, könne dies frühestens im Mai 2016 avisiert werden. Insofern sei noch Bedenkzeit in der Thematik gegeben.

Herr Föhlinger stellte den Antrag auf Vertagung der Beschlussvorlage. Beide Schiffe stünden unter Denkmalschutz und eine verlässliche Aussage zur weiteren Verfahrensweise mit den Museumsschiffen liege nicht vor.

Frau Glaser erklärte, dass die CDU-Fraktion den Antrag nur unterstützen könne. Die Zeit bis März könne zur Klärung möglicher Konzepte genutzt werden.

Herr Walpurgis erklärte, dass die Gruppe UWG/ Grüne den Vertagungsantrag unterstütze.

Herr Becker erklärte, dass sie die WBV-Fraktion gleichfalls dem Vertagungsantrag anschließen werde.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, konkretisierte **Herr Föhlinger** seinen Antrag auf Vertagung. Die Thematik solle bis zur Ratssitzung im März 2016, also den 16.03.2016, vertagt werden.

Im Anschluss ließ die Vorsitzende, **Frau Breuer**, über den Antrag von Herrn Föhlinger auf Vertagung bis zum 16.03.2016 mit davor geschalteten Fachausschüssen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt: Ja:14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Beschlussvorlage ist damit bis zur für den 16.03.2016 terminierten Ratssitzung unter Berücksichtigung der vorgeschalteten Fachausschüsse vertagt.

Beschluss: -vertagt-

~~Der Rat der Stadt beschließt die Aufgabe eines Museumsschiffes, und zwar~~

- ~~a) des „Tonnenlegers „Kapitän Meyer“ oder~~
- ~~b) des Feuerschiffs „Weser“.~~

~~Sofern zu obigem Beschlussvorschlag die Variante b) nicht angenommen wird:~~

~~Der Rat der Stadt beschließt die im Gutachten für die Sanierung Feuerschiff „Weser“ festgelegten Kosten in Höhe von 595.000 Euro in den 1. Nachtrag 2015/16 einzustellen und die jährlichen Unterhaltungskosten für die beiden Museumsschiffe in Höhe von voraussichtlich 50.000 bis 100.000 Euro sicherzustellen.~~

~~Sofern zu obigem Beschlussvorschlag die Varianten a) und b) nicht angenommen werden:~~

~~Der Rat der Stadt beschließt die Aufgabe der Museumsschiffe Feuerschiff „Weser“ und Tonnenleger „Kapitän Meyer“. Die Schiffe sind nach Möglichkeit zu verkaufen, notfalls zu verwerten.~~

- 4.5 JadeWeserPort: Erfüllung der Verpflichtung zu einer Infrastruktur- **347/2015**
kostenbeteiligung
hier: Übertragung von Grundstück und Darlehen auf den Eigenbetrieb
GGG

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Auf Anfrage von **Herrn Prof. Reuter**, wie der vorliegende Beschlussvorschlag im Rahmen der Rückabwicklung zwischen Land und Stadt zu sehen sei, erläuterte **Herr Stoffers**, dass mit dieser Vorlage die Frage der Bilanzierung des erworbenen Grundstückes geklärt werde.

Im Weiteren beantworteten **Herr Oberbürgermeister Wagner** und **Herr Leinert** die im Hinblick auf eine mögliche Verwertung des Grundstückes und bezüglich des Kredites von **Herrn Veh** gestellten Fragen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Übertragung des im Rahmen der Erfüllung der Verpflichtung zu einer Infrastrukturkostenbeteiligung am JadeWeserPort zu erwerbenden Grundstückes sowie des zur Finanzierung des Grundstückes vom Kernhaushalt aufgenommenen Darlehens mit einem Betrag von jeweils rund 10,5 Mio. € vom Bilanzeigentum der Kernverwaltung in das Bilanzeigentum des Eigenbetriebes „Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven“ (GGS) zu.
2. Die Übertragung des Grundstückes erfolgt zu dem Stichtag, an dem das Grundstück in das Eigentum der Stadt Wilhelmshaven übergeht.
3. Die Übertragung des Darlehens erfolgt vorbehaltlich der Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, zu dem Stichtag, an dem die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch zu dem Stichtag, an dem auch das Grundstück an GGS übertragen wird.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss5.1 Terminplan zum Haushalt 2017/2018**316/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Oberbürgermeister Wagner erläuterte, dass Grundgedanke der Vorlage sei, dass im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl der neue Rat entsprechend der ihm obliegenden Verantwortung über den Haushalt 2017/2018 beschließe.

Herr Becker gab zu bedenken, dass sich die neuen Ratsmitglieder in ihr Mandat einarbeiten müssten. Daher halte er den Termin zum Beschluss über den Haushalt 2017/ 2018 für sehr früh angesetzt.

Herr Oberbürgermeister Wagner verdeutlichte, dass der vorgeschlagene Zeitrahmen den gesetzlichen Vorgaben des NKomVG entspreche.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Terminplan zum Haushalt 2017/2018.

5.2 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **343/2015**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Zuwendung(en):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Bäckerei Kempe, Mitscherlichstr. 29 a, 26382 Wilhelmshaven	ca. 800,00 € geschätzter Wert	Sachspende an die Stadt Wilhelmshaven: Lieferung von Kuchen an die Bewohner der Notunterkunft
2. Kiwanis Club Frau Dr. Kathrin Lange Herbartstr. 60 26384 Wilhelmshaven	1.000,00 €	Unterstützung des Projektes „Watt´n Mee(h)r-Natur ist Heimat“ an der GS Rheinstraße
3. Rotary Club Wilhelmshaven	577,98 €	Spende für die Musical-AG der GS Rheinstraße (für das Schuljahr 2014/2015)

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- Keine -

7 Mitteilungen und Anfragen7.1 Jahresrückblick 2015 aus Sicht des Fachbereich Finanzen

Herr Valnion gab einen Rückblick auf die finanzwirtschaftlichen Beschlüsse des Jahres 2015. Hierbei ging **Herr Valnion** kurz auf die Beschlüsse zum Haushalt 2015/2016 und die 3 Nachträge hierzu, die Beschlüsse zu den Jahresabschlüssen des Kernhaushaltes und der Eigenbetriebe, die Beschlüsse zur Fortsetzung der Restrukturierung der Konzerns sowie weitere Schwerpunkte des Jahres 2015 ein und dankte abschließend für die gute Zusammenarbeit.

Frau Breuer sprach im Namen des Ausschusses einen Dank aus. Man habe sich stets gut informiert gefühlt.

Herr Prof. Reuter führte vor Augen, dass im Hinblick auf den Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes ein deutlicher Fortschritt zu verzeichnen sei. So sei früher ein Beschluss über den Haushalt erst im Februar/ März erfolgt, woraus stets eine Haushaltsführung bzw. Handlungseinschränkung nach den Regelungen der sogenannten haushaltslosen Zeit resultierte. Nun erfolge der Beschluss im Rahmen des gesetzlichen Zeitrahmens. Zugleich zeige die Auflistung die Anstrengungen über stringente Maßnahmen einen dauerhaften Haushaltsausgleich zu erreichen. Dies sei sehr positiv zu bewerten und er bäte daher alle Mitglieder dies zu unterstützen.

Frau Glaser sprach gleichfalls einen Dank im Namen der Fraktion aus.

Der Vortragspräsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:16 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Libera-Matull
Protokollführerin